

Mehr Verkehr auf Lysser Schulweg

Lyss Die Bielstrasse wird in Lyss bald zur Grossbaustelle. Das betrifft nicht nur die Anwohner, sondern das ganze Zentrum. Die Stegmatt-Schüler etwa müssen wegen der Umleitung auf ihrem Schulweg künftig besonders achtgeben.

Andrea Butorin

Am 4. April starten die anderthalb Jahre dauernden Bauarbeiten auf der Lysser Bielstrasse. In einer ersten, 14 Monate dauernden Phase werden sämtliche Werkleitungen ersetzt. Phase zwei widmet sich der Neugestaltung der Strasse. Damit soll gemäss Gemeindepräsident Andreas Hegg (FDP) nicht nur die Verkehrssicherheit auf der Bielstrasse höher, sondern auch das Lysser Zentrum attraktiver werden.

Die Anwohner und Ladenbetreiber wurden laut Hegg vorgängig bereits umfassend informiert. Zuletzt fand vor zwei Wochen eine Informationsveranstaltung statt, die auf reges Interesse stiess (das BT berichtete). Zum Start der Arbeiten luden gestern Gemeinde- und Kantonsvertreter zur Pressekonferenz und erklärten detailliert, was geplant ist und welche Auswirkungen die Arbeiten haben werden. Ausserdem wird demnächst ein Flyer in sämtliche Lysser und Buswilener Haushalte verteilt, und die eigens für dieses Projekt lancierte Website www.lyssplus.ch enthält aktuelle Informationen zu den Bauarbeiten.

Von 6 bis 23 Uhr arbeiten

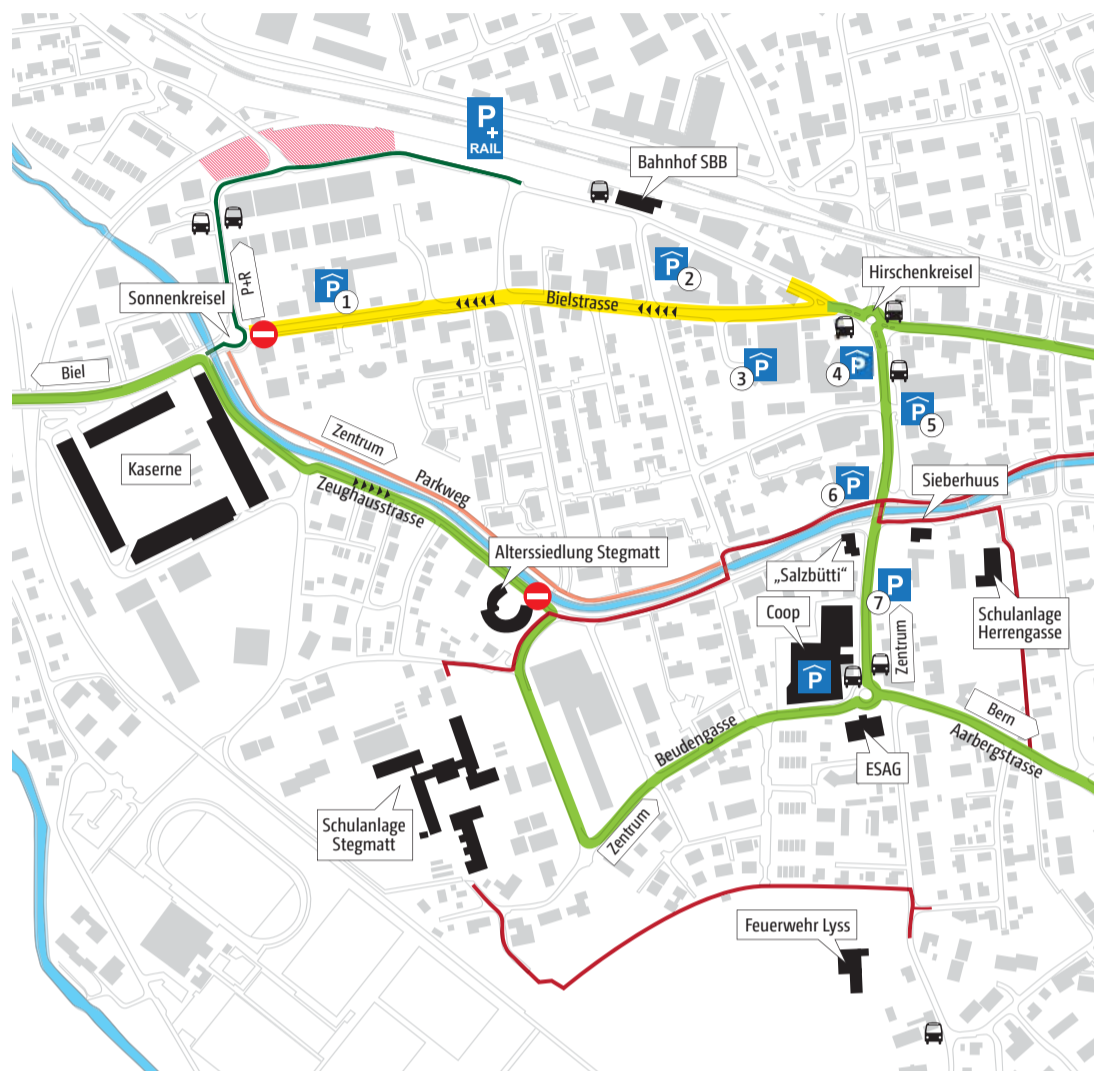
In erster Linie sind die Anwohner betroffen: Sie müssen Arbeiten ertragen, die im Zwei-Schicht-Betrieb ausgeführt werden: Montags bis freitags kann von 6 bis 23 Uhr und samstags von 6 bis 17 Uhr gearbeitet werden, erklärte Rolf Christen, Gemeinderat für Bau und Planung (BDP). Dies werde aber nicht während der gesamten Bauphase beansprucht. «Der Samstag wird uns vor allem als Puffer dienen, falls die Arbeiten in Verzug geraten sind», ergänzte er.

Zudem wird abschnittsweise gearbeitet: Gestartet wird zwischen Sonnenkreisel und dem Gebäude der Kantonspolizei. Von Mai bis August erfolgt die nächste Etappe bis zum Kino Apollo. Etappe drei umfasst die Strecke bis zur Kreuzung Bahnhof-/Fabrikstrasse und ist von Juli bis März 2017 vorgesehen. Der letzte Teil bis zum Hirschenkreisel wird von April bis Juni des nächsten Jahres ausgeführt.

Vier neuralgische Punkte

Ganz gesperrt werde die Bielstrasse nie, das sei insbesondere für das Gewerbe von grosser Be-

Provisorische Verkehrsführung während der Bauarbeiten an der Bielstrasse



- █ Fahrtrichtung Biel immer befahrbar
- █ Umleitung Auto/Zubringer Lastwagen
- █ Schulweg Zu- und Wegfahrt
- █ Parkweg Für Velos immer befahrbar
- █ Baustelleninstallation
- █ Bushaltestellen

- P** 1. Lyssbachpark
- 2. La Tour
- 3. Seeland Center
- 4. Hirschenmarkt
- 5. Marktplatz
- 6. Baselerhaus
- 7. Alter Viehmarktplatz

Grafik: BT/ta Quelle: Lyssplus

Gewerbler lancieren App und «Tag der offenen Bielstrasse»

«Uns Gewerblern von der Bielstrasse ist es sehr wichtig zu zeigen, dass wir trotz der Arbeiten immer für unsere Kunden da sind», sagt Barbara Hess, Präsidentin der Ladengruppe Lyss und Inhaberin des Schuhgeschäfts Hermes. Es seien auch während der Bauphase Parkplätze vorgesehen, und der Zugang zu den Parkhäusern sei gewährleistet. Klar existierten unter den Berufskolle-

gen auch Ängste, dass möglicherweise Kunden ausblieben. «Aber wir sehen auch die Chancen, welche die Arbeiten und die Umgestaltung der Strasse mit sich bringen.» Die Dringlichkeit der Werkleitungsarbeiten sähen alle Anwohner ein.

Am 28. Mai führen die Geschäfte an der Bielstrasse einen «Tag der offenen Bielstrasse» durch – geplant sind verschie-

dene Angebote, Wettbewerbe und Aktivitäten für Kinder. Ausserdem lanciert die Ladengruppe Lyss pünktlich zum Start der Bauarbeiten die «Lysser App». Wer diese Anwendung auf sein Smartphone lädt, erhält einerseits Angaben zu sämtlichen Geschäften und zu deren Aktionen sowie in der Rubrik «Lyss Plus» laufend aktuelle Informationen zu den Bauarbeiten. *ab*

deutung, sagte Christen: «In Richtung Biel wird die Bielstrasse stets befahrbar sein.» Wer aber von Biel her ins Lysser Zentrum fahren will, muss künftig die signalisierte Umleitung beachten. Den Schwerverkehr wolle man möglichst via Autostrasse umleiten. Autos sowie Zubringer-Lastwagen werden die nächsten anderthalb Jahre via Zeughausstrasse, Westring und Beundengasse verkehren müssen.

Das führt gemäss Christen zu vier neuralgischen Punkten: Es sind dies der Sonnenkreisel, die Kreuzung bei der Alterssiedlung Stegmatt, die Beundengasse bei der Kita Hunnäscht sowie die Kreuzung Marktgasse/Aarbergstrasse bei der «Salzbütti». Weil ein Teil dieser Umleitung den Stegmatt-Schülern als Schulweg dient, würden diese Punkte – zumindest in der Anfangsphase – von Securitas-Mitarbeitern betreut. Der Parkweg diene während der Bauphase auch als Veloweg, wodurch der Schulweg zumindest ein Stück weit entschärft werde, so Christen.

Damit die Autofahrer zum «Park-and-Ride» beim Bahnhof gelangen können, wird der Steinweg in beide Richtungen befahrbar sein – möglicherweise mit einer Ampel versehen, weil das Kreuzen mit dem Ortsbus gemäss Christen nur schwer möglich ist.

Neugestaltung folgt 2017

Am 4. April beginnen einerseits die Werkleitungsarbeiten. Andererseits endet an diesem Datum die Frist für die Mitwirkung der Ortsdurchfahrt Bielstrasse im Hinblick auf die Neugestaltung der Strasse. Bislang kann Claudia Christiani vom kantonalen Tiefbauamt noch keine Angaben zu allfälligen Vorschlägen machen: «Die Mitwirkungen treffen erfahrungsgemäss immer erst im letzten Moment bei uns ein.» Die wesentlichste geplante Änderung ist eine Tempo-30-Zone von der Kreuzung Bahnhof-/Fabrikstrasse bis zum Hirschenkreisel.

Geplant ist, dass die Umgestaltungsarbeiten direkt im Anschluss an die Werkleitungsarbeiten von Juni bis Dezember des nächsten Jahres ausgeführt werden.

Weitere Artikel zum Thema finden Sie unter dem Stichwort «Bielstrasse». bielertagblatt.ch

Spektakulärer Polizeieinsatz

Rapperswil Laut einer BT-Leserin war in Rapperswil am Samstagnachmittag ein grosser Polizeieinsatz mit schwer bewaffneten Beamten sowie mehreren Ambulanzen zu beobachten.

Oliver Burkhard von der Medienstelle der Kantonspolizei Bern bestätigte gestern auf Anfrage, dass es kurz vor 16.30 Uhr zu einem Einsatz gekommen sei. Dies im Zusammenhang mit einer «Person mit gesundheitlichen Problemen», die in ärztliche Behandlung habe überführt werden müssen. Man habe nicht ausschliessen können, dass die Person bewaffnet sei und sich oder auch andere gefährden könnte. Aus diesem Grund habe man «mehrere Einsatzkräfte beigezogen». Die Person habe schliesslich unverletzt und ruhig angehalten und in ärztliche Obhut übergeben werden können. Weitere Angaben würden aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht gemacht, so Burkhard. *bk*

Nachrichten

Worben

Tankstellendach beschädigt

Am Sonntagabend ist das Tankstellendach der Volvogarage an der Hauptstrasse 64 in Worben beschädigt worden. Ein Lieferwagen kollidierte aus noch unbekanntem Grund mit dem Dach. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. *asb*

Brügg

Selbstunfall auf der A6

Am Sonntagmorgen hat ein Mann auf der Autostrasse A6 im Expo-Kreisel in Brügg die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren. Der Wagen prallte in die Leitplanke. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. *asb*

Büetigen

Mofa kollidiert mit Auto

Am Samstagabend sind auf der Bielstrasse in Büetigen ein Personenvan und ein Mofalenker zusammengestoßen. Verletzt wurde niemand. Weil Öl auslief, musste die Feuerwehr aufgeboden werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. *asb*

Brügg

Auffahrunfall zweier Personenwagen

Am Samstagnachmittag sind auf der Verzweigung Parkstrasse/Erlenstrasse in Brügg zwei Personenwagen zusammengestoßen. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. *asb*

Biel

Raumfocus eröffnet Shop

Jacqueline Leisi hat am Unteren Quai 102 in Biel, in den Räumlichkeiten von Coiffure Gallery, einen Shop mit Designmöbeln und Wohnaccessoires im nordischen Stil eröffnet. Leisi bringt damit die dänischen Marken Hay und House Doctor exklusiv in die Stadt. Weitere Marken sollen folgen. Der Shop-im-Shop umfasst rund 35m². Leisi führt in Biel seit einem Jahr bereits Raumfocus, ein Planungsbüro für Raumgestaltung. *mt*

Kein Stimmrecht mehr

Biel An der Vereinsversammlung des Quartiervereins Mööslil hat der Vorstand eine Statutenänderung vorgeschlagen. Um Interessenskonflikte zu vermeiden und eine klare Rollentrennung zu gewährleisten, soll die Koordinatorin zukünftig an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teilnehmen und kein Stimmrecht mehr haben. Diese Änderung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zudem wurde die Arbeit von Hans-Peter Hostettler verdankt. Er tritt nach 20-jähriger Arbeit in der Groupe Participation und zehnjähriger Vorstandsarbeit zurück, bleibt dem Verein aber erhalten. Das Mööslifest findet am 11. Juni statt. *mt*

Link: www.moeslitreff.ch

Qualität des Trinkwassers soll gesichert werden

Schüpfen Die Kantonsstrasse, die durch Schüpfen führt, wird in den nächsten drei Jahren zur Baustelle. Der Grund: Wasserleitungen müssen ersetzt werden.

In Schüpfen wird ab nächster Woche die Wasserleitung an der Bern- beziehungsweise Lyssstrasse erneuert. Die Arbeiten für die Baustelleninstallation werden ab dem Osterdienstag ausgeführt. Im Anschluss wird mit den ordentlichen Bauarbeiten begonnen.

Die bestehende Wasserleitung ist mittlerweile 60 Jahre alt und hatte in den vergangenen Jahren einige Leckstellen. «Damit die Qualität der Trinkwasserversor-

gung in Schüpfen langfristig gesichert ist, muss die Leitung ersetzt werden», sagt Yolanda Lüdi, Bauverwalterin der Gemeinde. Für den Ersatz wurde ein Verpflichtungskredit zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von 2,4 Millionen Franken aufgenommen. Die Gemeindeversammlung hat den Kredit im vergangenen Dezember einstimmig gutgeheissen. «Die Kosten können mit den bestehenden Gebühren gedeckt werden», so Lüdi.

Bauarbeiten bis ins Jahr 2018

Die Wasserleitung wird auf einer Länge von 1400 Metern ersetzt. «Die Bauarbeiten werden etappenweise ausgeführt. Insgesamt werden es 14 Bauetappen à 100 Meter sein.» Dies sei notwendig, da es sich bei der Kantonsstrasse um eine Schwerverkehrsrouten-

handelt. Diese muss auch während der Bauphase für Schwervertransporte wie Lastwagen und Traktoren befahrbar bleiben.

«Wir erwarten eine Bauzeit von zweimal acht Monaten», sagt Yolanda Lüdi. Gebaut wird nämlich immer nur zwischen März und November. «Es handelt sich demzufolge nicht um eine permanente Bauzeit von drei Jahren.» Im Jahr 2018 folgt dann durch den Kanton Bern der Einbau des Deckbelages.

Einwohner gut informiert

Die Gemeinde wird in den Bauphasen mit Sperrungen, mehr Lärm und Staus rechnen müssen. Im Mitteilungsblatt im November vergangenen Jahres wurden die Einwohner von Schüpfen erstmals umfassend über das Projekt informiert. «An der Gemeindever-

sammlung gab es dazu keine negativen Äusserungen», sagt die Bauverwalterin. Die direkt betroffenen Anwohner seien zusätzlich noch im Januar schriftlich über das Vorhaben informiert worden.

Anfang Monat hat zudem ein Informationsanlass stattgefunden. «Dieser wurde von den Einwohnern sehr gut besucht.» Bis jetzt sei das Projekt von der Bevölkerung also gut aufgenommen worden. Auch allfällige kurze Unterbrüche der Wasserversorgung sind während der Bauarbeiten möglich. «Darüber werden die betroffenen Haushalte natürlich vorgängig informiert», sagt Lüdi. *Vera Havrda*

Weitere Informationen zu den Bauarbeiten finden Sie unter: bielertagblatt.ch/ersatzwasserversorgung